

der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und der 16. Tagung des Zentralkomitees der SED in unserer Grundorganisation zeigt, daß alle Genossenschaftsbauern schöpferisch um die Lösung der gestellten Probleme ringen. Es kommt der Stolz über die Entwicklung des Kampfbundes unserer Parteien und Völker zum Ausdruck.

Wir haben als Grundorganisation von Anfang an unsere ganze Aufmerksamkeit darauf gerichtet, daß jedes Kollektiv seine konkreten Aufgaben im Wettbewerb kennt und daß die Ergebnisse öffentlich ausgewertet werden. Bewährt hat sich dabei die Popularisierung der besten Erfahrungen durch Erfahrungsaustausche, die „Tafel der Wahrheit“, die „Straße der Besten“, die Durchführung von ökonomisch-kulturellen Leistungsvergleichen usw.

Großen Wert legen wir darauf, daß die Leitungskader der LPG regelmäßig vor der Parteileitung und der Grundorganisation berichten und daß jeden Monat eine Vollversammlung durchgeführt wird, auf der die Erfüllung der Aufgaben des Wettbewerbsprogramms im Mittelpunkt steht. Durch diese breite Einbeziehung der Genossenschaftsbauern in die Leitung der LPG und der kooperativen Prozesse sind wir bei der Entwicklung der innergenossenschaftlichen Demokratie weiter vorangekommen. Heute besteht bei den Genossenschaftsbauern das Bedürfnis, daß sie ständig und umfassend über die Ergebnisse im Wettbewerb informiert werden. Man kann sagen, daß das immer mehr zur Lebensnotwendigkeit in unserem sozialistischen Alltag wird.

Aber nicht nur das. Die Genossenschaftsbauern suchen selbst nach Wegen und unterbreiten Vorschläge, wie die Aufgaben noch besser gelöst und Reserven erschlossen werden können. Zum Beispiel kam von den Schweinepflegern der Vorschlag, durch Rationalisierungsmaßnahmen alte Ställe zu einer modernen Läuferaufzuchtanlage auszubauen. Durch diese Maßnahme verbessern wir in entscheidendem Maße die Arbeitsbedingungen und schaffen die Voraussetzungen dafür, daß in den kommenden Jahren 50 Prozent der Läufer, die für die zwischengenossenschaftlich betriebene Zehntausender-Schweinemastanlage benötigt werden, von uns produziert werden können. Wir erreichen dadurch auch eine bedeutende Kostensenkung und, was ganz entscheidend ist, eine wesentliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

Heute sehen die Kollektive nicht nur ihre spezifischen Aufgaben, sondern fühlen sich für das Ganze verantwortlich. Maßgeblichen politisch-ideologischen Einfluß üben dabei die Parteigruppen aus. Wir sichern die